

Die 'Stücke – Traum und Magie

Charakteristisch für das Schauspiel von THEATER' LULU ist die einzigartige Vielfalt der Ausdrucksformen, die durch die Synergie von Architektur, Malerei und dem theatralen Erzählen, verkörpert werden. Mithilfe facettenreicher Charakterwechsel, markanter Objekte, Kreidezeichnung und musikalischen Elementen, entfaltet das Spiel eine lebendige Bühnenillusion.

WWW.THEATERLULU.DE



'Die Prinzessin Erbse geht auf die Reise

3+

Und wagt sich auf der Suche nach der magischen Rose in die fremde Welt hinaus. Eine abenteuerliche Geschichte über die Kraft des Mutigseins. Frei nach Andersen erzählt dieses fantasievolle Solo Theater die wunderbare Verwandlung einer behüteten Prinzessin in eine willensstarke Heldin.

Spielzeit 50 Minuten. Regie Christian Beier
Bühne, Musik, Spiel Manuela Rademaker

»Eine spannende Geschichte, die mit virtuoson Charakterwechseln und facettenreicher Ausdrucksvielfalt aus dem Objekt- und Bildertheater an André Hellers Bühnenkunst erinnert. Ein beeindruckendes Solotheater mit großer Präsenz!«

'Der kleine Prinz reist zum blauen Stern

5+

Und landet ausgerechnet mitten in der Wüste. Ober hier wohl einen Freund findet? In fantasievoller Weise erzählt dieses furiose Solo Theater Saint-Exupérys berühmtes Märchen vom kleinen Prinzen. Mit Objekten, Kreidezeichnung und subtil skizzierten Klangbildern auf dem Cello entfaltet sich eine berührende Geschichte über Freundschaft und die Liebe auf der Bühne.

Spielzeit 50 Minuten auch für Erwachsene
Regie Christian Beier, Herbert Fischer
Bühne, Musik, Spiel Manuela Rademaker

»Ein zauberhaftes Theatererlebnis, das mit beeindruckender Vielfalt und feinfühligem Interaktion die Zuschauer bis zum Schluss in Bann hält.« Tollwood München

'Des Kaiser neue Kleider sind wunder- sam

5+

Ein neues Gewand muss her!, umgarnt die listige Schneiderin den einsamen Fürsten und schmiedet einen zwielichtigen Plan. Verpackt in einen humorvollen Märchen-Krimi erzählt dieses Stück von der Macht der Täuschung und der Sehnsucht nach Liebe. Eine fantasievolle Inszenierung mit kapriziösen Charakteren, prachtvollen Kostümen und Musik, frei nach Anderson.

Spielzeit 50 Minuten mit Mitspielszene
Regie Herbert Fischer
Bühne, Musik, Spiel Manuela Rademaker

»Eine spannende Interpretation, zusammen mit großartigen Kostümen ist ein anregendes Theatererlebnis mit Witz und Ironie entstanden!«
»Ein Stück mit Nachhall, das im positiven Sinn polarisiert. Sehr kreativ!«

'Die Schild- kröte und der Junge, der zum Panther wurde

5+

Erzählt von der Angst vor Veränderung, die durchaus bedrohlich wirken kann. Wird die Liebe sie überwinden?

Eine Geschichte über die Begegnung mit dem Fremden, das Ausloten des Andersseins und die Kraft der Liebe.

Wie Kommunizieren, wenn nicht die gleiche Sprache gesprochen wird? Mithilfe von Gebärden, Bildern und Empathie. Eine schwarze Bühne, eine weiße Leinwand. Ein Cello, ein Stuhl und eine Lampe. Die Objekte, mit denen die beiden Protagonisten beginnen ihre Geschichte zu erzählen.

In Planung. Regie Herbert Fischer.
Spiel Markus Beisl, Manuela Rademaker.